

Bösartigkeit und Inkompetenz: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg

Aufruf zu Protesten gegen die geistige Verwahrlosung und Willkür in Behörden

Liebe Freunde der Veterinärmedizin und der medizinischen Selbstbestimmung,

nach nunmehr 7 Jahren ist es an die Oberfläche geblubbert: Die Entscheidung der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg gegen die Anwendung von Chlordioxid in unserer Praxis im Jahr 2014 basiert auf einer Erfindung des damaligen Behörden-Tierarztes Silviu Tomuta. So etwas durchzusetzen geht nur mit einer gewaltigen Portion Bösartigkeit und totaler Inkompetenz.

7 Jahre Krieg und Anspannung, Behördenschikanen ohne Ende, ergebnislose Hausdurchsuchungen zum Auffinden des Produkts MMS, staatsanwaltliche Ermittlungen ohne Ergebnis – das Maß ist voll.

Ein Abgrund von Niedertracht und Widerlichkeit im Auftrage des Steuerzahlers?

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen einen Ordnungsbescheid darüber, dass sie keine Gurken mehr kaufen und essen dürfen. ... Was für eine Behördensauerei. So etwas können sich nur kranke machtbesessene Gehirne ausdenken.

Genauso ist es mit der Untersagung einer Therapie mit Chlordioxid in Hamburg.

Medien greifen diesen Streit auf ohne Kompetenz und hetzen. Hier gilt das Faustrecht des Stärkeren?

Ihre Berichterstattungen über die Anwendung von Chlordioxid sind Abbild von Lüge und Betrug in Zeiten der Machtergreifung.

Als Bürger dieses Landes haben Sie die Möglichkeit des öffentlichen Protestes.

Haut ´rein, nennt die Pfeifenköpfe und Krisengewinnler beim Namen – und vergesst nicht:
bald ist Bundestagswahl.

Anlage: Schreiben des Bundesamtes für Risikobewertung vom 9.11.2020

Mit besten Grüßen aus Hamburg

Dirk Schrader